

„Mit Familien im Dialog - Gelingende Kommunikation durch Haltung und Sprache.“

11. April 2014, Kulturrathaus und Dreikönigskirche Dresden

9.00 Uhr **Begrüßung**
Viviane Röhr, Koordinatorin des Netzwerks für Kinderschutz, Jugendamt Dresden
Cornelia Schreiber, Fachkoordinatorin Kinderschutz, Allgemeine Soziale Jugend-
dienste, Jugendamt Dresden

Inputreferate

9:15 Uhr **Mit Ruhe losgehen - in konstruktive Hilfegespräche starten**
Hedda Spürck-Wagner, Supervisorin DGSv

9: 40 Uhr **Fragen oder Sagen? Die Kommunikation als Spiegel der Haltung von Helfern**
Kerstin Mende, Diplom-Sozialpädagogin und Mediatorin

10:05 Uhr **Versteckte Schätze und unterschwellige Botschaften? - Verdeckte Aufträge ans Licht holen**
Wolfgang A. Mueller; Diplom-Sozialpädagoge, Trainer und Berater, Dresden

10:30-10:45 Uhr Pause

10:45 Uhr **Hilfe Krise - Krisenkommunikation - wie halte ich Familien im Boot?**
Claudia Schoder, Diplom-Psychologin, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie und -psychotherapie des Universitätsklinikums Dresden

11:05 Uhr **Wo ist der Boss? - im Netzwerk den Überblick behalten**
Cornelia Schreiber und Viviane Röhr, Jugendamt Dresden

11:30 - 12:30 Uhr Mittagspause

12:30 - 15:00 Uhr Workshops

Workshop 1

Mit Ruhe losgehen - in konstruktive Hilfegespräche starten
Hedda Spürck-Wagner

Workshop 2

Versteckte Schätze und unterschwellige Botschaften? - Verdeckte Aufträge ans Licht holen
Wolfgang A. Mueller

Workshop 3

Fragen oder Sagen? Die Kommunikation als Spiegel der Haltung von Helfern
Kerstin Mende

Workshop 4

Hilfe Krise - Krisenkommunikation - wie halte ich Familien im Boot?
Claudia Schoder

Workshop 5

Wo ist der Boss? - im Netzwerk den Überblick behalten
Cornelia Schreiber und Viviane Röhr